



Gemeinsame Pressemitteilung

Glasfaser für Nortrup: Gemeinde setzt auch beim Ausbau "schwarzer Flecken" auf die GVG

Kürzlich gab Nortrup bekannt, den Weg in Richtung digitale Zukunft gemeinsam mit der GVG Glasfaser zu gehen. Im Gemeinderat fiel hinsichtlich des geplanten Glasfaserausbaus auch bei den besser versorgten sogenannten „schwarzen Flecken“ die Wahl auf die Glasfaserexpertinnen und -experten aus Kiel. Zuvor hatte die GVG-Gruppe die Ausschreibung für die Vermarktung sowie den Netzbetrieb der „weißen Flecken“, die durch die TELKOS des Landkreises Osnabrück ausgebaut werden, für sich entscheiden können.

29.07.2022, Kiel/Nortrup. Der Bedarf nach einer schnellen und stabilen Internetleitung ist – insbesondere in den vergangenen zweieinhalb Jahren – sowohl für Privatpersonen als auch für Gewerbetreibende kontinuierlich angestiegen. Von dem Ausbau des Glasfasernetzes durch die Infrastrukturgesellschaft TELKOS des Landkreises Osnabrück profitieren jedoch in erster Linie die „weißen Flecken“ (bisherige Anbindung mit weniger als 30 MBit/s), welche sich zumeist in den Außenbereichen der Kommunen befinden. Die vermeintlich besser versorgten schwarzen und grauen Flecken, in denen aktuell eine Bandbreitenversorgung von mehr als 30 Mbit/s möglich ist, können von dem durch öffentliche Gelder subventionierten Ausbau nicht berücksichtigt werden.

Um Lücken zu schließen, die Synergien des entstehenden Glasfasernetzes zu nutzen und somit möglichst vielen Menschen den Zugang zum Internet der Zukunft zu ermöglichen, bietet die GVG Glasfaser in den schwarzen und grauen Flecken des Landkreises Osnabrück einen Ausbau auf eigene Rechnung an. „Hierdurch entstehen weder Kosten für die Gemeinde Nortrup noch müssen Steuergelder aufgewendet werden. Die Beauftragung eines Glasfaserhausanschlusses in Verbindung mit einem unserer Tarife ist ebenfalls kostenlos“, erklärt GVG-Gebietsleiter Andreas Niehaus. „Wir freuen uns, auch in Nortrup diesen Weg gemeinsam gehen zu können. Wir konnten bereits zahlreiche weitere Gemeinden des Landkreises, unter anderem Hasbergen und Hilter von uns überzeugen.“ Die GVG Glasfaser wird mit ihrer Marke teranet am 1. September 2022 mit der Vermarktung ihrer Produkte in Nortrup starten.

Die GVG Glasfaser will mit ihrer Marke teranet in Nortrup somit fast flächendeckend ein sogenanntes FTTH-Netz (fibre to the home) realisieren. Dabei wird das Netz ausschließlich aus reinen Glasfaserleitungen und vollständig getrennt vom „klassischen“ Telefonnetz errichtet. Die Leistungsfähigkeit reiner Glasfaser ist nahezu unlimitiert und reicht bis weit in den Terabit-Bereich.

Gemeinde steht hinter dem Glasfaserausbau der GVG

Nortrups Bürgermeister Thomas Hartsch sieht in der GVG Glasfaser einen starken Partner in Sachen Glasfaserausbau: „Aufgrund der Wichtigkeit und Notwendigkeit eines flächendeckenden Glasfaserausbaus suchen wir bereits seit langer Zeit nach Optionen, diesen schnellstmöglich voranzutreiben. Mit ihrem Gesamtpaket aus Vermarktung und Attraktivität der Produkte, welche im direkten Vergleich auch für die Bürgerinnen und Bürger die beste Wahl sind, konnte die GVG unseren Gemeinderat überzeugen.“ Hartsch ist erfreut, dass durch die anstehende Vermarktung von weißen und schwarzen Flecken nahezu allen Ansässigen die Möglichkeit gegeben werde, sich einen Glasfaseranschluss zu sichern. „Von dem geförderten Ausbau, der vom Landkreis (Telkos) koordiniert wird, profitieren leider nicht alle. Genau hier greift die GVG Glasfaser unterstützend ein und finanziert aus eigener Tasche den Ausbau der etwas besser versorgten Gebiete, wenn sich ausreichend Personen für reine Glasfaser in Kombination mit den attraktiven Internetprodukten von teranet entscheiden.“



Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG ist eine Gesellschaftsgruppe zur Realisierung von Breitbandprojekten, deren Anspruch es ist, Unternehmen und Privathaushalte gesamter Regionen an die Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft anzuschließen. Dazu gehört die flächendeckende Versorgung ländlicher und urbaner Räume mit modernster Glasfasertechnologie, die diese als Wirtschafts- und Wohnstandorte attraktiv macht. Mit den Marken nordischnet und teranet plant, vermarktet, baut und betreibt die GVG-Gruppe FTTH-Glasfasernetze in Deutschland.

Pressekontakt Gemeinde Nortrup

Thomas Hartsch
Bürgermeister
Tel.: 05436 272

Pressekontakt GVG Glasfaser

Johannes Pöhle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0431 58099-233 / Mobil: 0152 22617329
Mail: johannes.poehle@gvg-glasfaser.de